

Griechenlandtörn Sabine und Ralf Juni 2006

Nachdem der Verfasser urlaubsreif vom letzten Arbeitstag nach Hause kam (das ist kein Stirnband, sondern die Krawatte!), mussten nur noch die Mitreisenden eingepackt werden und schwupps... schon waren wir in Griechenland...



Nachdem man uns erst eine kaputte Yacht (OHNE MAST !!!) andrehen wollte, entschlossen wir uns doch für eine Sun Odyssee 35...



Nee... - die isses :



Vom Hafen Kalamaki (bei Athen) sollte es in die Kykladen gehen, was wir aber aufgrund eines regelmäßigen Windes von konstant 5-7 Bf. ad acta legten. Also, schnell ein neues Ziel gesucht: westliche Ägäis!!!

Unser Vercharterer-Paar Elefteria und Panaiotis versorgten uns gleich bei der umfangreichen und sehr guten Schiffseinweisung mit vielen Empfehlungen, welche Häfen und Buchten wir anlaufen können, oder sollten.

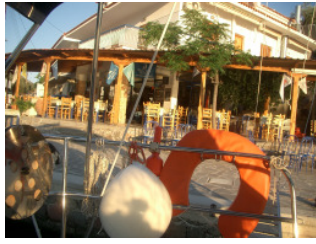
Zum Schiff müssen wir noch sagen, das sich kleine Bedenken bezüglich Charterschiffen im Mittelmeerraum schnell zerstreuten. Unsere Sun Odyssee ist Bj. 2001 und stand da wie frisch aus der Werft. Da war aber auch nicht der geringste Mangel !
(Naja, ein 2. Kühlschrank in der Plicht wäre ganz nett gewesen...; Anm. d. Verf.)

Am ersten und am letzten Tag fuhren wir zu einem kleinen Hafen (Vathi). Der erste Anleger war schon etwas aufregend... - Anker mitten in den Hafen, dann rückwärts an die Hafenummauer... - nachdem sich der Puls von Ralf wieder von 197 auf 175 normalisiert hatte, stand da der junge Mann links auf dem Bild, mit den fast



einschüchternden Worten: „I am the Harbour-Master !“ – zur Bestätigung hatte er ein entsprechendes T-Shirt an. Kostas war aber ein sehr lieber Kerl, wie sich herausstellte und immer da war, wenn man ihn brauchte !

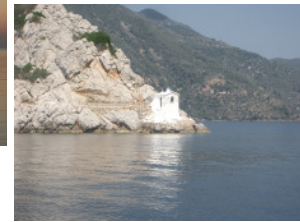
Ab dem ersten Tag war dies unser Lieblingshafen ! – Nicht nur der kurze Weg zum Biergarten war hier ausschlaggebend, sondern auch eine Küche, die sich mit einer deutschen Sterne-Küche messen kann ! (leider auch im Preis...)



Hier noch ein paar Impressionen, mit welchen Wetter- und Landschaftsbedingungen wir zu „kämpfen“ hatten...



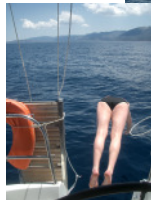
Hafeneinfahrt !!!



Tapfer stürzte sich Sabine in das A.-kalte Wasser...



Wozu sich auch Skibber Ralf nach anfänglichem Zaudern hinreißen lies...



Alles in allem hatten wir hier einen 2-wöchigen Traumurlaub, ohne Zwischenfälle ! Für 2008 haben wir ins Auge gefasst, wieder dort hin zu fliegen, diesmal evtl. mit 6 Leuten, um dann die 43 ft. Sun Odyssee zu nehmen, mit Doppelsteuerstand... - Nur vagen Gerüchten zufolge soll sich Skibber Ralf für die 43 ft. Yacht stark gemacht haben, weil dort ein 2. Kühlschrank in der Pflicht ist...

Da wir am letzten Urlaubstag noch einige Stunden Zeit hatten, bis uns der Flieger nach „Good old Germany“ brachte, haben

wir uns noch ein paar umgefallene Steine angesehen, was besonders dem wanderbegeisterten Skibber gefiel...



Natürlich durfte das obligatorische Beringen der Crew nicht fehlen...



Akropolis

Viele Grüße,
Sabine + Ralf